

Datenschutzinformationen gem. Artikel 13, 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Vergabeverfahren

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Stadt Leipzig
Der Oberbürgermeister
04092 Leipzig

Kontaktstelle beim Verantwortlichen

Stadt Leipzig
Amt für Gebäudemanagement
04092 Leipzig

Telefon: +49 (341) 123 - 7399
E-Mail: anne.gruetzmacher@leipzig.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Leipzig – Datenschutzbeauftragter
04092 Leipzig

Telefon: +49 (341) 123 - 2247
E-Mail: datenschutzbeauftragter@leipzig.de

Zweck, Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, Datenherkunft

Zur Durchführung von Vergabeverfahren und sonstigen Beschaffungsvorgängen, einschließlich Durchführung von abweichenden Vergabearten, werden personenbezogene Daten (Name, Kontaktdaten, Daten zur Qualifikation/Eignung, Referenzen über bisher ausgeführte vergleichbare Leistungen) verarbeitet, die uns von am Vergabeverfahren teilnehmenden Personen/Stellen mitgeteilt werden, insbesondere für

- die Bereitstellung von Vergabeunterlagen,
- die Klärung von Bieterfragen,
- die Überprüfung des Vorliegens von Ausschlussgründen,
- Überprüfung der Eignung und der Erfüllung vergaberechtlicher Transparenzverpflichtungen/Dokumentationsverpflichtungen/Bekanntmachungsverpflichtungen,
- die Durchführung von vorvertraglichen und vertraglichen Maßnahmen und der Abwicklung von Rahmenvereinbarungen im Rahmen des E-Procurements.

Als öffentlicher Auftraggeber unterliegen wir rechtlichen Verpflichtungen (z. B. Wettbewerbsregistergesetz, Steuergesetze). Zu deren Erfüllung werden personenbezogene Daten zur Identitätsprüfung, zur Betrugs- und Geldwäscheprävention, sowie zur Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten verarbeitet.

Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. b, c und e, Absatz 3 DSGVO in Verbindung mit §§ 97 ff. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL), Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A), des Sächsischen Vergabegesetzes und der Geschäftsordnung der Stadt Leipzig zur Vergabe von Leistungen.

Im Falle der Zuschlagserteilung werden personenbezogene Daten zur Vertragsdurchführung auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b (soweit Vertragspartner eine natürliche Person ist) sowie lit. e, Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 89 SächsGemO und § 3 SächsDSDG.

Soweit für einen bestimmten Zweck eine Einwilligung in die Datenverarbeitung erteilt wird, ist Artikel 6 Absatz 1 lit. a DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung erfolgt bei uns nicht.

Bereitstellungspflicht

Die Teilnahme am Vergabeverfahren setzt voraus, dass erforderliche Daten bereitgestellt werden und alle gemäß den jeweiligen vergaberechtlichen Vorschriften (VgV, VOL/A, VOB/A, SächsVergabeG) geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten sind.

Werden erforderliche Daten nicht bereitgestellt führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

Empfänger und Kategorien von Empfängern

Die Verarbeitung erfolgt durch zuständigen Personen der Stadt Leipzig. Personenbezogenen Daten werden – soweit erforderlich – weitergeben an:

- Referenzgeber zur Überprüfung von Referenzen
- Beauftragte Fachpersonen im Verfahren (Planer/Ingenieure etc)
- Gremien
- Bundesamt für Justiz zur Einholung von GZR-Auskünften gen § 150a GewO
- Bundeskartellamt zur Abfrage aus dem Wettbewerbsregister,
- Vergabekammer (in Nachprüfungs-/Beschwerdeverfahren),
- Gerichte (im Falle von Klagen)
- Veröffentlichungsorgane des Bundes/der EU je nach Vergabeverfahren,
- Mitbietende im Rahmen von Informations- und Berichtspflichten zu vergebenen Aufträgen,
- Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. zur Prüfung der Eignung

Für die Datenverarbeitung nutzen wir IT-Verfahren für deren Bereitstellung und Betrieb IT-Dienstleister (Lecos-GmbH, Prager Str. 8, 04103 Leipzig, Tel.: +49 (341) 2538 - 0, E-Mail: info@lecos.de) als Auftragsverarbeiter im Rahmen von Artikel 28 DSGVO eingesetzt werden.

Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Aufgaben bzw. Pflichten

erforderlich ist. Nach handels- bzw. abgabenrechtlichen Vorschriften beträgt die Aufbewahrungsfrist bis zu 10 Jahre. Eine längere Speicherung erfolgt, soweit dies zur Verteidigung Ausübung oder Geltendmachung von Ansprüchen erforderlich ist, insbesondere im Rahmen gesetzlicher Verjährungsfristen.

Betroffenenrechte

Gemäß der Artikel 15 bis 18, 20 und 21 DSGVO haben Sie, das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch.

Sofern die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, kann die betroffene Person diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung gegen den Datenschutz verstößt, können Sie sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren. Im Freistaat Sachsen:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Postfach 110132
01330 Dresden

Telefon: +49 (351) 854 711 01
E-Mail: post@sdtb.sachsen.de
Internet: www.datenschutz.sachsen.de